Beih. Ber. Naturh. Ges.	7	Eilenriede-Festschrift	Hannover 1971

Die Gefäßpflanzenflora der Eilenriede und ihre pflanzengeographische Stellung in Niedersachsen

Von HENNING HAEUPLER & KLAUS WÖLDECKE *)

Mit 1 Abbildung und 1 Tabelle

Zusammenfassung

Wie in diesem Aufsatz anhand einer umfassenden Liste der Pflanzenarten und von 8 ausgewählten Verbreitungskarten gezeigt wird, müssen wir die Eilenriede in ihren wesentlichen Teilen als letzten Ausläufer des hercynischen Waldgebietes gegen die Wälder des Tieflandes auffassen. Sie wird von den eigentlichen Charakter-Arten des Tieflandes nicht mehr erreicht, obwohl einige Standortsfaktoren dies nicht ausschließen würden. Statt dessen besitzt sie eine Vielzahl von echten Hügelland-Elementen, gleichsam als äußerste Vorposten gegen Norden, Nordwesten und Nordosten.

Die meisten, auch die aspektbildenden Arten, gehören dem subatlantischen Florenkreis im weiteren Sinne an, wobei Pflanzen ärmerer Böden neben solchen stehen, die das Kalkhügelland bevorzugen.

Die Eilenriede ist nicht das einzige Beispiel dieser Art, denn der Hämeler Wald (bei Peine) oder die Maaßel (südl. Gifhorn) sind vergleichbar. Ohne Zweifel aber ist die Eilenriede eines der ausgedehntesten, ungestörtesten und artenreichsten Beispiele dieser Übergangswälder.

Inhalt

1. Einleitung
2. Standortsverhältnisse in der Eilenriede
3. Ursachen der Mannigfaltigkeit
   3.1. Grundwassereinflüsse und geologische Randlage zum Kronsberg
   3.2. Geographische Übergangslage
   3.3. Geschichte der Eilenriede
4. Bestandsaufnahme
5. Pflanzengeographische Wertung
6. Schlußbetrachtungen
7. Schrifttum

1. Einleitung

Ausführliche Beschreibungen des Untersuchungsgebietes finden sich sowohl in den Arbeiten von LOHMEYER 1950 und SCHUMANN 1950 als auch in den

*) H. HAEUPLER, 34 Göttingen, Systematisch-Geobotanisches Institut, Untere Karspüle 2. KL. WÖLDECKE, 3 Hannover, Gabelsberger Str. 17

verschiedenen Beiträgen dieses Festbandes (vgl. z. B. ELLENBERG). Wir fassen daher nur aus den bisherigen Beiträgen diejenigen Kriterien zusammen, welche für die Flora der Eilenriede von wesentlicher Bedeutung sind. Die Abgrenzung unseres Untersuchungsgebietes wählen wir in etwa so, wie sie auf der diesem Band beiliegenden Vegetationskarte gegeben ist. Wir berücksichtigen in unserer Liste aber neben den Arten der bewaldeten Teile auch diejenigen der innerhalb des Gebiets liegenden Wege, Grenzgräben, Rasenflächen und Ruderalstellen. Arten der unmittelbar angrenzenden Wiesen-, Acker- und Gartenflächen wurden dagegen nicht aufgenommen. In der Praxis der Literaturauswertung bedeutet dies, daß z. B. Angaben wie „Masch hinter dem Döhrener Turm" weggelassen wurden.

Den Verfassern stand leider nur sehr wenig Zeit für diesen Beitrag zur Verfügung. Weiterführende pflanzengeographische Fragen können daher z. T. nur flüchtig angesprochen werden. Auch die eine oder andere Literaturquelle konnte in der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit nicht mehr beschafft werden. Sicher fehlt auch manche häufigere und in der Eilenriede noch zu erwartende Pflanzenart in der Gesamtartenliste (vgl. Abschn. 4.). Trotzdem glauben wir, hiermit schon einen ziemlich vollständigen Überblick der Flora des bemerkenswerten Stadtwaldes von Hannover vorzulegen.

2. Die Standortsverhältnisse in der Eilenriede

Überblicken wir den hannoverschen Stadtwald und seine Wuchsbedingungen, so scheinen sie bei oberflächlicher Betrachtung ziemlich gleichförmig zu sein. Der für die Pflanzendecke wesentliche geologische Untergrund besteht nahezu ausschließlich aus diluvialen, ± basenarmen Sanden (siehe LANG und HEINEMANN, dieser Band). Nur im Südostzipfel (Heiligers Brunnen) treten tonigere Schichten zutage und im Südteil örtlich steinigere Grundmoräne. Dem entsprechend finden wir überwiegend leichte, sandige Böden, die aber von dem überall dicht unter der Oberfläche anstehenden Grundwasser beeinflußt werden, so daß sie gleiartigen Charakter annehmen (vgl. LOHMEYER 1950 und HEINEMANN, dieser Band). Bei Berücksichtigung aller Übergangsbildungen ergibt sich somit bei den Böden doch eine gewisse Differenzierung, die allein nach der geologischen Unterlage nicht zu erwarten ist.

Besonders ausgeglichen ist die Oberflächengestalt (Relief) der Eilenriede. Die absoluten Höhenunterschiede betragen nur 3 m, ja innerhalb des Südbzw. Nordteils jeweils nur einen Meter (vgl. SCHUMANN 1950). Auch die klimatischen Bedingungen zeigen keinerlei bemerkenswerte Züge. Der Wald liegt in einem relativ subozeanisch getönten Übergangsklima (vgl. LOHMEYER 1950). Die Jahresniederschläge liegen allerdings bei nur 615 mm. Diese relative Trockenheit ist durch den Regenschatten des Deisters und angrenzender Höhenzüge bedingt. Sie wirkt sich aber erst einige Kilometer weiter südöstlich aus, wo sogar bei weniger als 600 mm Jahresniederschlag im Raum der Hildesheimer Börde einige Vorposten subkontinentaler Florenelemente zu finden sind. Für die Eilenriede machen sich diese Einflüsse nicht mehr bemerkbar.

Dieser relativen Gleichförmigkeit steht ein ausgesprochener Reichtum an in der Eilenriede heimischen Lebewesen gegenüber. Allein unter den Tieren sind weit über 1000 verschiedene Arten nachgewiesen (vgl. SCHUMANN 1950, sowie Beiträge in diesem Band). HOYER (unveröffentlichtes Manuskript) konnte in den letzten Jahren im Südteil der Eilenriede über 350 Pilzarten feststellen. Ihnen gesellen sich nach unserer Aufstellung 424 Arten von Gefäßpflanzen hinzu. Nicht zuletzt durch diese reiche Waldflora der Eilenriede gehört das Meßtischblatt Hannover (3624) mit etwa 1000 Arten zu den reichsten in Süd-Niedersachsen.

3. Ursachen der Mannigfaltigkeit

Es erhebt sich alsbald die Frage nach den Ursachen dieses Artenreichtums bei scheinbar relativ einheitlichen Standortsbedingungen. Hierfür gibt es mehrere Gründe: den Grundwassereinfluß und die geologische Randlage zum Kronsberg, die geographische Übergangslage und die Geschichte der Eilenriede.

3.1. Grundwassereinfluß und geologische Randlage zum Kronsberg

Der aus Kreidemergel- und -kalksteinen bestehende Kronsberg in unmittelbarer Nachbarschaft des Südteils der Eilenriede kann mit seinen 105,5 m NN als Einzugsbereich der im südlichen Stadtwald (56 m NN, Nordteil: 53 m NN) entspringenden Quellbächen gelten. Von hier wird mineralstoffhaltiges Grundwasser herangeführt. Zum Teil steht das Grundwasser aber auch im Bereich der Eilenriede in unmittelbarem Kontakt mit mineralkräftigen Schichten, die die Oberfläche jedoch nicht erreichen. Dadurch wird örtlich eine relativ hohe Basenversorgung des Wurzelbereichs der Pflanzen gewährleistet und die Siedlung einer ganzen Reihe von Arten ermöglicht, die man normalerweise auf diluvialen Talsanden nicht erwarten kann. Wie entscheidend das Grundwasser in der Eilenriede Flora und Vegetation beeinflußt, haben LOHMEYER 1950 und ELLENBERG (vgl. Vegetationskarte, dieser Band) herausgestellt. Trotz der starken, bis zu 2 m betragenden Schwankungen des Grundwassers sind es nur ganz geringfügige Höhenunterschiede im Relief, die jeweils über die Nährstoffversorgung entscheiden. Die Standortverhältnisse sind als Folge dieser Gegebenheiten eben doch differenzierter, als es nach geologischen oder bodenkundlichen Karten im ersten Augenblick aussieht.

3.2. Geographische Übergangslage

Die genannten Höhenangaben der Eilenriede lassen vermuten, daß sie bereits zur nordwestdeutschen Tiefebene gerechnet werden kann. Doch die unmittelbare Nachbarschaft des 105,5 m hohen Kronsberges und der nahen nördlichen Lößgrenze in Niedersachsen bedingen eine räumliche Übergangsstellung zwischen den letzten Ausläufern des südniedersächsischen Hügellandes und der eigentlichen Niederung. Je weiter man im hercynischen Raum nach Osten ge-

langt, desto fließender werden diese Übergänge zwischen Flach- und Hügelland (vgl. DRUDE 1902). Die geographische Randlage drückt sich auch in unserem Beispiel deutlich in der Zusammensetzung der Eilenriedeflora aus, z. B. in der gegenüber Flachlandwäldern überaus reichen Frühlings-Geophytenflora.

Zwischen dem eigentlichen hercynischen Florenraum (nach DRUDE) und der Eilenriede kann ein dauernder enger räumlicher Kontakt angenommen werden, der durch keinerlei bemerkenswerte Verbreitungsschranken, wie z. B. ausgedehnte Sandflächen, Hochmoore, Sumpfgelände etc. eingeengt wird. Eine Zufuhr von charakteristischen Waldpflanzen der hercynischen Flora hat sicher immer ungehindert stattfinden können. Hypothetische „Wanderwege" sind sowohl nach Westen (über Lindener Berg, Benther Berg, Gehrdener Berg zum Deister auf relativ basenarmen Substraten) als auch nach Süden (über Kronsberg, Hassel, Wehmberg, Steinberg bei Sarstedt, Giesener Berg zum Hildesheimer Muschelkalkzug auf basenreichen Substraten) anhand von kleinen und kleinsten floristisch bemerkenswerten Restwäldchen zu verfolgen.

3.3. Geschichte der Eilenriede

Ein sehr wesentlicher Gesichtspunkt bei der Beurteilung der Verhältnisse in der Eilenriede ist ihre lange und durch Dokumente belegte Geschichte. Es gibt im mittleren Europa sicher nur wenige Wälder, die einerseits so lange zurückzuverfolgen sind und dabei andererseits in größeren Teilen bis heute ihr urwüchsiges Gepräge bewahrt haben. Die Eilenriede wird bereits 1371 als Wald belegt, wobei anzunehmen ist, daß sie zu dieser Zeit schon ein älterer Bestand war. Die Karten von SIEDENTOPF (Abb. 1 u. 2 bei LOHMEYER 1950 und PLATH, dieser Band) zeigen das unterschiedliche Alter der einzelnen Bereiche und grenzen die ältesten bis heute kaum eingeschränkten Kerngebiete ab. Fast der gesamte Nordteil und Teile im Südosten sind somit seit 1371 ununterbrochen Wald gewesen. LOHMEYER weist darauf hin, daß die artenreichsten Gesellschaften gerade auf den bis in das 14. Jahrhundert zurückzuverfolgenden Flächen vorkommen. Sicher wird im Laufe der Zeit, je nach Bewirtschaftungsweise, die eine oder andere Baumart gefördert oder unterdrückt worden sein. Trotzdem haben weite Teile bis heute ihren urwüchsigen Charakter und ihre typische Artenkombination beibehalten, und dies oft deutlicher als viele Bauernwälder der Umgebung. Es ist u. a. bezeichnend, daß sich in der Eilenriede kaum bemerkenswerte alte Einzelbäume finden (z. B. knorrige Hudeeichen, vgl. BRANDES 1907). Betrachtet man z. B. Fotos der alten Königseiche, so fällt einem der kerzengerade hohe Wuchs und die kleine Krone auf. Dies ist bezeichnend für ein Aufwachsen im geschlossenen Bestand.

Für die Zusammensetzung der heutigen Flora ist aber außerdem von großer Bedeutung, daß der hannoversche Stadtwald weitgehend davon verschont geblieben ist, in einen Park umgewandelt zu werden. Solche Einflüsse sind im Nordwesten (Lister Turm – Zoo) und im äußersten Südwesten (Döhrener

Turm) zu erkennen, und diese Waldteile weisen eine entsprechende Begleitflora auf. Die alten Kerngebiete sind jedoch bis heute wenig beeinflußt. Leider ist die Substanz der Eilenriede nach dem letzten Kriege stärker angegriffen worden als in sämtlichen Jahrhunderten zuvor (vgl. Abschn. 5.6.).

4. Bestandsaufnahme an Gefäßpflanzen

In der beigegebenen Gesamtartenliste sind insgesamt 424 Gefäßpflanzen-Arten enthalten. Die Nomenklatur richtet sich nach EHRENDORFER 1967. Alle Angaben außer für den Döhrener Turm (3624/4) beziehen sich auf den Kartierungsquadranten 3624/2. Die Liste ist nach Auswertung der mit Schlüsselnummern (vgl. Literaturverzeichnis) versehenen Literatur und nach eigenen Erhebungen gewonnen. Wir danken den folgenden Herren sehr herzlich für Überlassung ihrer Funde: HAGEMANN (ca. 1948), SCHAFT (1967), SCHLICHTMANN (1945–1968), WÖLDECKE (1964–1971).

Die ersten Fundangaben wurden vor nunmehr fast 200 Jahren von EHRHART zusammengestellt. Seine Listen der um Hannover wildwachsenden Pflanzen geben leider keine genauen Fundorte an. Durch Auswertung älterer Autoren, denen das heute verschollene Herbations-Journal EHRHARTS mit präzisen Angaben vorgelegen hat (vgl. ALPERS 1905, S. 129), können aber doch die ersten sicheren Nachweise von 1777 bis 1780 für den hannoverschen Stadtwald gegeben werden. Diese Listen EHRHARTS stellen einen ersten Versuch im botanischen Schrifttum dar, eine Lokalflora zusammenzustellen.

Welche der nachgewiesenen Arten bisher nicht wieder bestätigt werden konnten, ist durch die chronologische Anordnung der Quellen leicht aus der Liste zu entnehmen. Bei den weniger häufigen Arten haben wir gleichzeitig eine Fundortspräzisierung zu geben versucht. Bei einigen Quellen, z. B. LOHMEYER 1950 mußten wir darauf leider aus Zeitgründen verzichten. Die Bedeutung der einzelnen Abkürzungen in der Gesamtartenliste ist:

B – Bischofshol
BG – Bauerngraben
DT – Döhrener Turm
E – Eilenriede
HB – Heiligers Brunnen
KE – Königseichen
KF – Kleefeld
KT – Kirchröder Turm
L – List
LT – Lister Turm
NH – Neues Haus
PT – Pferdeturm
SG – Schiffgraben
ST – Steuerndieb
TG – Tiergartenstraße
W – Waldhausen
Z – Zoologischer Garten

Allgemeine Vorkommen ohne genauere Angaben sind jeweils nur durch ein Kreuz in der Liste dargestellt. Weitere verwendete Zeichen sind:

/ – zwischen, z. B.: L/ST = zwischen List u. Steuerndieb,
† – in der Eilenriede verschollen,

⇄ – auf dem Wege nach . . .
? – ob noch in der Eilenriede?
juv – Jungpflanze

und dem Artnamen nachgestellt:

cult, K – nur gepflanzt,
E – eingebürgert,
U – unbeständig,
agg. – nach EHRENDORFER 1967: kritische Sammelart,
+ – nach EHRENDORFER 1967: Kleinart.

Die folgende Artenliste ist sicher noch nicht vollständig. Etwa 40–50 häufigere Arten können bei intensiver Nachsuche sicher noch im kommenden Sommer gefunden werden. In der Liste sind sowohl Hybriden nicht berücksichtigt als auch die mannigfaltigen *Rubus*-Kleinarten. Ebenso fehlen die allein zu Zierzwecken angepflanzten einheimischen und fremdländischen Gehölze, zumindest soweit sie nicht die Tendenz zu selbstständiger Verjüngung zeigen (wie z. B.: Eibe, *Taxus baccata).*

5. Pflanzengeographische Wertung

Um aus der Fülle der aufgelisteten Arten eine pflanzengeographische Wertung vornehmen zu können, wollen wir 8 ausgewählte Verbreitungskärtchen zu Hilfe nehmen. Sie wurden aus rund 1200 vorliegenden Kärtchen der von HAEUPLER durchgeführten floristischen Kartierung Süd-Niedersachsens unter dem Gesichtspunkt ausgewählt, daß die Eilenriede (3624/2) entweder als Vorposten deutlich herausfällt oder aber gerade im Gegenteil nicht mehr erreicht wird. Jeder Punkt in diesen Karten bedeutet ein oder mehrere Vorkommen in einem Rasterquadranten von der Ausdehnung eines viertel Meßtischblattes (= topographische Karte 1:25 000).

Die Zahlenkombinationen am Rande der Kärtchen geben die Meßtischblattnumerierung wieder. Neben den wichtigsten Flüssen und Städten sind in den Kärtchen durch Grauschattierung verschiedene Höhenlagen gekennzeichnet. Das Kartierungsgebiet umfaßt das gesamte Süd-Niedersachsen und angrenzende Teile Westfalens, Hessens und Mitteldeutschlands. In den Karten wurde bewußt auf die Unterscheidung älterer Funde vor 1945 und Bestätigungen bzw. Neufunden nach 1945 abgesehen. Auch nachgewiesene adventive Vorkommen wurden außer Betracht gelassen (z. B. beim Silbergras – *Corynephorus canescens).*

Betrachten wir die Karten a-h der Abb. 1, so fallen uns 4 Typen von Verbreitungsmustern ins Auge, die sich mit vielen weiteren Beispielen belegen lassen:

5.1. Arten, die überwiegend im Gebiet unter 100 m NN und auch da nur im nördlichen Teil vorkommen (d,h),

5.2. Arten, die auf ärmeren Böden sowohl im Flachland (hier Schwergewicht der Verbreitung) als auch auf Buntsandsteinböden des Hügellandes vorkommen (f),

5.3. Arten, die ihre Hauptverbreitung im Hügelland (grau schattiert) haben und nur einzelne Auslieger in das nördliche Vorland entsenden (a, b, g, z. T. c),

5.4. Arten mit besonderer Verbreitung (c, e).

Bei dieser Kartenauswahl wurden weder die sehr häufigen Arten berücksichtigt, die keine Differenzierung im Verbreitungsbild zeigen, noch die sehr seltenen Arten. Sie sind im Gebiet zu wenig verbreitet, um Aussagen daran knüpfen zu können. Hierzu gehören u. a.:

Allium paradoxum
Carex cespitosa
Ceratophyllum submersum
Chimaphila umbellata
Equisetum pratense
Potamogeton gramineus
Rubus saxatilis
Salix nigricans
Senecio paludosus
Sonchus paluster

5.1. Arten dieses Typs gehören dem atlantischen Florenelement an (Einordnung nach OBERDORFER 1970). Dargestellt ist die Verbreitung des Silbergrases *(Cornynephorus canescens)* und des Königfarns *(Osmunda regalis).* Fast identische Verbreitungsmuster zeigen viele Heide- und Moorarten und Bewohner der Silbergrasfluren wie z. B. Sandsegge *(Carex arenaria),* Vogelfuß, Mäusewicke *(Ornithopus perpusillus),* Glockenheide *(Erica tetralix).* Einige dieser Arten haben in Trockengebieten oder auf Buntsandstein „Vorposten" im Hügelland. In stärkerem Maße ist das beim Heideginster *(Genista pilosa),* dem englischen Ginster *(G. anglica),* der Berg-Sandrapunzel *(Jasione montana)* und der sparrigen Binse *(Juncus sqarrosus)* der Fall. Ihnen allen gemein ist, daß sie nicht zur Eilenriedeflora gehören, obwohl sie klimatisch und auf Grund der geologischen Verhältnisse hier vorkommen könnten.

5.2. Arten dieses Typs gehören in vielen Fällen dem nordisch-eurasiatischen Florenelement an. Als Beispiel ist der kleinblütige Hohlzahn *(Galeopsis bifida)* angeführt. Auch hier lassen sich eine Reihe ähnlicher Karten anfügen, z. B. vom Pfeifengras *(Molinia caerulea)* und Adlerfarn *(Pteridium aquilinum).* Diese Arten sind in der Eilenriede weit verbreitet, genauso aber auch auf den ärmeren Böden des Hügel- und Berglandes (insbesondere im Solling und Harz). Sie sind also wenig geeignet, die Stellung der Eilenriede hervorzuheben.

5.3. Für die Stellung der Eilenriede in pflanzengeographischer Sicht besonders bemerkenswert sind die Arten dieses Verbreitungstyps. Sie gehören überwiegend dem subozeanisch-submediterranen Florenelement an. An Beispielen werden gezeigt: Haselwurz *(Asarum europaeum),* Fingersegge *(Carex digitata)* und Eichenfarn *(Gymnocarpium dryopteris).* Hiervon läßt sich eine besonders lange Reihe von weiteren Beispielen nennen, z. B.: Leberblüm-

chen *(Hepatica nobilis)*, Waldgerste *(Hordelymus europaeus)*, Schuppenwurz *(Lathraea squamaria)*, nickendes Perlgras *Melica nutans)*. Fliegen-Ragwurz *(Ophrys insectifera)*. Daß es sich hierbei nicht nur um Hügellandarten kalkreicher Böden handeln muß, zeigen die Beispiele des Eichenfarns, des roten Fingerhutes *(Digitalis purpurea,* Indigenat fraglich) oder der weißen Hainsimse *(Luzula albida)*.

5.4. Als besondere Verbreitungsfälle sind zwei subatlantisch-submediterrane Arten ausgewählt. Die schlanke Segge *(Carex strigosa)* findet im Kartierungsgebiet ihre Ostgrenze der Gesamtverbreitung in Europa, vergleichbar ein wenig mit der Stechpalme *(Ilex aquifolium)*, die ebenfalls in der Eilenriede vorkommt, jedoch auch noch weiter im Osten des Kartierungsgebietes. Die schlanke Segge ist ein Bewohner feuchter Bachtälchen, besonders im Innerste-, Hils- und Kalenberger Bergland (Benennung nach RÜHL 1958). Die Art besiedelt in der Eilenriede einen letzten Vorposten gegen das Flachland. Der scheidige Goldstern *(Gagea spathacea)* ist ein mitteleuropäischer Endemit und besiedelt ähnliche Biotope. In Süd-Niedersachsen ist es eine Art, die besonders typisch für den Übergangsbereich zwischen Hügelland und Tiefebene ist. Ihre bisher festgestellte Häufung liegt in den niedersächsischen Börden. Die Art wird im Nordwesten Niedersachsens auch im Tiefland wieder häufiger. Sie fehlt den Geestgebieten. Die Eilenriede zählt nach der naturräumlichen Gliederung (vgl. RÜHL 1958) zur Hannoverschen Moorgeest. Von floristischer Seite lassen sich u. a. im Zusammenhang mit Kronsberg und Bockmer Holz hierfür kaum Begründungen finden.

6. Schlußbetrachtungen

Leider muß zum Schluß noch ein Wort der Warnung gesagt werden. Die Eilenriede hat seit 1371 im Wesentlichen ihren Charakter bewahren können, nicht zuletzt dank der Parole: „Kein Baum aus der Eilenriede" (vgl. SCHUMANN 1950), die lange Zeit befolgt wurde. Erst im letzten Weltkrieg sind stärkere Wunden gerissen (Bombentrichter, Holzbedarf in Notzeiten). In den Jahren danach wurde aus immer mehr Gründen immer mehr Substanz angegriffen und zerstört. Sicher war der Bau des Messeschnellweges unvermeidbar. Die Trassenführung durchläuft noch relativ günstig den Waldbereich, doch auch diese Lücken haben schwerwiegende Folgen u. a. durch die Gefahr der Aushagerung an den Waldrändern. Man vergleiche hierzu die Vegetationskarte mit den Gebieten stärkster Aushagerung. Sie liegen an Straßenrändern oder in den parkähnlich aufgelichteten Teilen der Eilenriede.

In dem gärtnerischen Verschönerungswillen liegt eine weitere schleichende Gefahr. Es werden Auflichtungen, Liegewiesen, Rodelberge u. ä. angelegt, fremdländische Blütengehölze gepflanzt, kurz die Natur „in Ordnung" gebracht. Daß hiermit die natürliche Artenzusammensetzung zerstört und der urwüchsige Charakter der Eilenriede in Gefahr gerät, wird leider nicht berücksichtigt. Bei wirklich notwendigen Neuanpflanzungen sollte man daher unbe-

dingt auf bodenständige Arten zurückgreifen. Durch die Bewirtschaftung als Park werden immerhin auch neue und interessante Begleitpflanzen eingeführt. Auf diese Weise sind in der Eilenriede z. B. eingebürgert oder treten als Unkräuter auf:

Ailanthus glandulosa
Allium paradoxum
Eranthis hyemalis
Gagea pratensis
Gagea villosa
Galanthus nivalis
Montia minor
Reynoutria japonica
Ribes alpinum
Silybum marianum
Spiraea salicifolia
Symphoricarpos rivularis
Veronica alpina
Vinca minor
Viola odorata

Es ist jedoch auffallend, daß die Eilenriede noch relativ arm an solchen Neophyten ist. Ebenfalls eine Folge der parkartigen Gestaltung sind die verbreiteten nitrophilen Säume mit Kälberkropf *(Chaerophyllum temulum)* entlang der Parkwege und Hecken. Auch die ungeheuren Bestände des kleinblütigen Springkrautes *(Impatiens parviflora)* häufen sich gerade in diesen Teilen des Stadtwaldes. Durch diese Änderungen in der Zusammensetzung der Flora wird streckenweise eine Nivellierung der ursprünglichen Verhältnisse in der Eilenriede erreicht, die zu bedauern ist.

Schrifttum *)

ALPERS, F.: FRIEDRICH EHRHART, Mitteilungen aus seinem Leben und seinen Schriften. – Separate Schr. Ver. Naturkde. an der Unterweser II, 452 S., Leipzig 1905.

10 ANDREE, A.: Veränderungen in der Flora der Umgebung von Hannover seit EHRHARTS Zeiten. – 6.–11. Jber. Nieders. Bot. Ver. f. 1913–18, S. 40–61, Hannover 1919.

11 ANDREE, A.: Botanischer Führer in: PURITZ, Hannoversches Wanderbuch, Teil L, S. 159–163, Hannover 1921.

9 BRANDES, W.: Flora der Provinz Hannover. – 542 S., Hannover-Leipzig 1897.

9 Neue Beiträge und Veränderungen zur Flora der Provinz Hannover. – 48.–49. Jber. Naturhist. Ges. Hann., S. 127–200, Hannover 1900.

9 –: 2. Nachtrag zur Flora der Provinz Hannover. – 50.–54. Jber. Naturhist. Ges. Hannover, S. 137–221, Hannover 1905.

–: Forstbotanisches Merkbuch, 223 S., Hannover 1907.

BRAUNS, H.: Sonderheft: Die Eilenriede. – Hann. Geschichtsblätter, 72 S. mit Karte, Hannover 1938.

DRUDE, O.: Der hercynische Florenbezirk. – 672 S., Leipzig 1902.

EHRENDORFER, F.: Liste der Gefäßpflanzen Mitteleuropas. – 253 S., Graz 1967.

ELLENBERG, H. & LOHMEYER, W.: Vegetationskarte der Eilenriede bei Hannover 1:10 000, Hannover 1949.

*) Die Zahlen vor den Autorennamen sind die Schlüsselnummern der diesem Aufsatz beigegebenen Tabelle im Anhang

2 HOLLE, G. VON: Verbreitung der um Hannover nachgewiesenen wildwachsenden und allgemeiner cultivierten Gefäßpflanzen über die geognostischen Formationen des Gebietes. – 12. Jber. Naturhist. Ges. Hannover, S. 7–23, Hannover 1863.

12 LOHMEYER, W.: Die Pflanzengesellschaften der Eilenriede bei Hannover (Erläuterungen zur Vegetationskarte). – 99.–101. Jber. Naturhist. Ges. Hannover, S. 77–145, Hannover 1950.

3 MEJER, L.: Nachtrag zu dem Standörterverzeichnis der in der Umgebung von Hannover wildwachsenden Pflanzen. – 13. Jber. Naturhist. Ges. Hannover, S. 20–21, Hannover 1864.

4 –: Die Veränderungen in dem Bestande der hannoverschen Flora seit 1780. – 30 S., Hannover 1867.

5 –: Flora von Hannover. – 219 S., Hannover 1875.

–: Nachtrag zu der vom Verfasser 1875 herausgegebenen Flora von Hannover. – 27.–28. Jber. Naturhist. Ges. Hannover, S. 30–35, Hannover 1878.

6 –: Schulbotanik für Hannover. – 187 + LV Seiten, Hannover 1886.

7 –: Die Veränderungen der Flora der Eilenriede in den letzten 30 Jahren. – 34.–37. Jber. Naturhist. Ges. Hannover, S. 75–79, Hannover 1888.

8 –: Nachtrag zu der 1875 erschienenen Flora von Hannover. – 40.–41. Jber. Naturhist. Ges. Hannover, S. 19–37, Hannover 1892.

1 MEYER, G. F. W.: Chloris Hannoverana. – 744 S., Göttingen 1836.

OBERDORFER, E.: Pflanzensoziologische Exkursionsflora für Süddeutschland. – 987 S., Stuttgart 1970.

RÜHL, A.: Flora und Waldvegetation der deutschen Naturräume. – Erdkundl. Wissen 5/6, 155 S., Wiesbaden 1958.

SCHEUERMANN, R.: Beitrag zur Kenntnis der Adventivflora Hannovers. – 6.–11. Jber. Naturhist. Ges. Hannover, S. 62–80, Hannover 1919.

SCHUMANN, H.: Die Vögel der Eilenriede in Hannover und ihre Beziehungen zu den Pflanzengesellschaften dieses Waldes. – 99.–101. Jber. Naturhist. Ges. Hannover, S. 147–182, Hannover 1950.

WÖLDECKE, K.: Zum Vorkommen der Zittergrassegge in Südniedersachsen mit besonderer Berücksichtigung der Umgebung Hannovers. – Göttinger Floristische Rundbriefe, Heft 2, S. 7–11, Göttingen 1968.

13–16 Nichtpublizierte Angaben der Herren HAGEMANN (ca. 1948), SCHAFT (1967), SCHLICHTMANN (1945–1968) und WÖLDECKE (1964–1971).

Abbildung und Tabelle im Anhang:

Abb. 1. Verbreitung charakteristischer Florenelemente des Hügellandes und des Tieflandes, dargestellt durch Punkte in den Meßtischblatt-Quadranten. Die Eilenriede liegt in dem durch starke Umrandung hervorgehobenen Quadranten 3624/2. Die Orientierung kann abgesehen von den Koordinaten und Blattgrenzen am Harz (unten rechts) und an den Flüssen erfolgen. Unterschieden wurden drei Areale: weiß = Flachland und Gebiete bis 100 m NN; enger Raster = Bergland von 100–300 m NN (in kleineren, nicht dargestellten Flächen des Weserberglandes auch höher); grober Raster: Harz (300–700 m NN). Erläuterungen im Text.

a) Verbreitung von *Asarum europaeum*
b) Verbreitung von *Carex digitata*
c) Verbreitung von *Carex strigosa*
d) Verbreitung von *Corynephorus canescens*
e) Verbreitung von *Gagea spathacea*
f) Verbreitung von *Galeopis bifida*
g) Verbreitung von *Gymnocarpium dryopteris*
h) Verbreitung von *Osmunda regalis*

Tabelle 1. Gesamtfloren-Liste nach Jahreszahlen und Schlüsselzahlen des Schrifttum-Verzeichnisses. Erläuterungen der Symbole im Text.

HAEUPLER & WÖLDECKE Tabelle 1

Tab. 1 (Erläut. im Text)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	1836	1863	1864	1867	1875	1886	1888	1892	1897	1919	1921	1950	1948	1967	1968	1971
Abies alba (K)	--	--	--	--	PT	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Acer campestre	--	--	--	--	x	x	--	--	--	--	--	x	--	x	--	L/ST
" platanoides	--	x	--	--	L/NH,Z,B,	x	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
" pseudoplatanus (K)	--	x	--	--	B,Z,	x	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Achillea millefolium	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x
Aconitum vulparia (U?)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	NH	--
Adoxa moschatellina	x	--	--	--	x	x	x	--	--	--	--	x	--	x	--	L,HB,DT,
Aegopodium podagraria	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Aesculus hippocastanum (K juv.)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Agrimonia procera	--	--	--	--	KT,ST†	--	x†	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Agropyron caninum	--	--	--	--	PT/B	x	--	NH/Z	x	--	--	--	--	x	--	--
Agrostis stolonifera	--	--	--	--	KT	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
" tenuis	--	--	--	--	→ L	x	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x
Ajuga reptans	x	--	--	--	--	--	x	KT	--	--	--	x	--	--	--	x
Ailanthus glandulosa (juv.)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	BG	juv.	--
Alliaria petiolata	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Alisma plantago aquatica	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	HB
Allium oleraceum	--	--	--	--	--	x†	--	--	x†	--	--	--	--	--	--	--
" paradoxum	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	NH/L,BG,
" ursinum	x	x	--	--	HB,B	x	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Alnus glutinosa	--	--	--	--	NH	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Amaranthus retroflexus	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x
Anemone nemorosa	x	--	--	--	--	--	x	--	--	--	--	x	--	x	--	x
" ranunculoides	x	--	--	--	HB	x	--	--	x	--	--	x	--	--	--	x
Angelica sylvestris	x	--	--	--	x	--	--	--	x	--	--	--	--	x	--	--
Anthriscus sylvestris	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x
Aphanes arvensis	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x
Arctium lappa	--	--	--	--	KT	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
" minus	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
" nemorosum	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--	--	--	x	--	--
" tomentosum	--	--	--	--	KT	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	--
Artemisia vulgaris	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Arum maculatum	x	--	--	--	x	--	x	--	x	--	--	x	--	x	--	x
Asarum europaeum	x	x†	--	HB	HB†	--	x†	--	--	x†cult	--	--	--	--	--	NH
Asparagus officinalis	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	ST
Astragalus glyciphyllos	--	--	--	--	KT	KT	x†	--	--	--	x	--	--	--	--	--
Athyrium filix-femina	x	--	--	--	--	--	--	--	1905	--	--	x	--	x	--	x
Atriplex patula	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x
Avenella flexuosa	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--	--	--
Avenochloa pubescens	--	--	--	--	PT/E	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Bellis perennis	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x
Berula erecta	--	--	--	--	--	x	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--
Betula pendula	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Betula pubescens	x	--	--	--	L,ST	x	--	--	x	--	--	x	--	x	--	x
Bidens cernua	x	--	--	--	x	x	--	B/DT	x	--	--	--	--	--	--	--
" frondosa	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	BG
Bilderdykia dumetorum	x	--	--	--	TG	x	--	L/ST	x	--	--	--	--	x	--	W,ST,L/ST
Brachypodium sylvaticum	--	--	--	--	HB,Z/PT,+L,B	x	--	L/ST,PT/B	x	--	--	x	--	x	--	L/ST
Brassica nigra (U)	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--	--	--	--	--	--
Bromus asper +	--	--	--	--	NH,PT/Z	x	--	--	x	--	x	--	--	--	--	x
" mollis +	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--
Butomus umbellatus	--	--	--	--	SG†	--	x†	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Calamagrostis epigejos	--	--	--	--	PT	x	--	--	x	--	--	x	--	x	--	x
Calamintha clinopodium	--	--	--	--	KT	x	x†	--	x	--	--	--	--	--	--	--
Callitriche palustris agg.	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x
Calystegia sepium	PT	--	--	--	DT	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Campanula trachelium	x	--	--	--	x	x	x?	--	--	--	--	--	--	--	-?	--
Cannabis sativa (U)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	ST/L
Capsella bursa-pastoris	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x
Cardamine amara	--	--	HB	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
" pratensis	--	--	--	--	x	--	--	ST	x	--	--	--	--	x	--	--
Carduus crispus	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x
Carex acutiformis	--	--	--	--	→ST	x	--	B	x	--	--	--	--	x	--	x
" brizoides	x	x	--	--	--	--	--	--	--	x†	--	--	x	x	--	HB,ST,L/ST, L/Z
" canescens	--	--	--	--	x	x	--	--	--	--	--	--	x	--	--	--
" caespitosa	PT	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
" caryophyllea	--	--	--	--	DT	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
" digitata	x	--	--	--	NH/ST,KE/PT	x	--	--	x	--	--	--	--	--	--	--
" elata	--	--	--	--	→L,DT	x	--	--	x	--	--	--	--	--	--	--
" elongata	--	--	--	--	B,NH/L†	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
" flacca	--	--	--	--	DT,PT,B	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
" gracilis	--	--	--	--	L	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
" hirta	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--	--	x
" leporina	--	--	--	--	PT	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--	--
" pallescens	x	--	--	--	x	x	--	--	--	--	--	x	x	--	--	--
" paniculata	B	--	--	--	DT.B	x	--	--	x	--	--	--	--	--	--	--
" pilulifera	B	--	--	--	x	x	--	--	--	--	--	x	x	--	--	--
" pseudocyperus	PT	--	--	--	→ST,HB	x	--	--	x	--	--	--	--	--	--	--
" remota	x	--	--	--	x	x	--	--	--	--	--	x	x	x	--	x
" riparia	PT	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--
" rostrata	B	--	--	--	L/NH†	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
" stellulata	--	--	--	--	B	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

HAEUPLER & WÖLDECKE Tabelle 1

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	1836	1863	1864	1867	1875	1886	1888	1892	1897	1919	1921	1950	1948	1967	1968	1971
Carex strigosa	x	--	--	--	HB	x	x	PT/Z	x	--	x	--	x	--	--	HB
" **sylvatica**	x	--	--	--	x	x	--	--	x	--	--	x	x	--	--	HB,L/ST
" **vesicaria**	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Carpinus betulus	--	--	--	--	x	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Cerastium arvense	--	--	--	--	L/ST	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
" **fontanum agg.**	--	--	--	--	L/ST	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x
" **glomeratum**	PT	--	--	--	--	--	--	B	--	--	--	--	--	x	--	--
" **semidecandrum**	PT	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	DT
Ceratophyllum submersum	--	--	--	--	KF†	--	x†	--	x	--	--	--	--	--	--	--
Chaerophyllum temulum	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--	--	x
Chelidonium majus	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	B
Chenopodium album +	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	L/ST
" **opulifolium** +	--	--	--	--	--	--	--	W	--	--	--	--	--	--	--	--
" **polyspermum**	--	--	--	--	→L†,L/ST	x	--	ST	x	--	--	--	--	--	--	--
Chimaphila umbellata	x	x†	--	x	PT/KT†	x†	x†	x	x	--	--	--	--	--	--	--
Chrysosplenium alternifolium x	--	--	--		x	x	--	--	--	--	--	x	--	x	--	HB
" **oppositifolium** x	--	--	--		HB	x	x†	--	x	--	--	--	--	--	--	--
Cichorium intybus	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--
Circaea lutetiana	x	--	--	--	x	x	x	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Cirsium arvense	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
" **oleraceum**	x	--	--	--	Z,PT/KT	x	--	DT/B	x	--	--	--	--	x	--	x
" **palustre**	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--	--	--
" **vulgare**	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Clematis vitalba	--	--	--	--	--	x	--	KT	x	--	x	--	--	x	--	x
Conium maculatum	--	--	--	--	--	--	--	KT	--	--	--	--	--	--	--	--
Convallaria majalis	x	--	--	--	x	--	x	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Conyza canadensis	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	L/ST
Cornus mas (K)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	NH/L
sanguinea	x	--	--	--	x	x	--	--	--	--	--	x	--	x	--	--
Corydalis cava	x	x	--	--	x	x	x	--	x	--	--	x	--	x	--	KT,HB,Z,D
" **fabacea**	x	--	--	--	KT,DT	x	x	--	x	x	x	--	--	--	--	KT,B/DT,D
Corylus avellana	x	--	--	--	--	--	x	--	--	--	--	x	--	x	--	ST
Crataegus laevigata	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--	--	x
" **monogyna**	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	--
Crepis paludosa	x	--	--	--	HB	x	--	--	x	--	--	x	--	--	--	HB
Cuscuta europaea	--	--	--	--	DT	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--
Dactylis glomerata	x	--	--	--	x	x	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Daucus carota	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--
Deschampsia cespitosa	--	--	--	--	x	x	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Dianthus deltoides	--	--	--	--	--	--	--	--	B	--	--	--	--	--	--	--
Digitalis purpurea (U?)	--	--	HB	x	→H.Bult	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--
Digitaria sanguinalis	--	--	--	--	--	--	--	DT	--	--	--	--	--	--	--	--
Dipsacus sylvestris	--	--	--	--	KT	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Dryopteris carthusiana +	x	--	--	--	x	x	--	--	--	--	--	x	--	x	--	ST
" **dilatata** +	--	--	--	--	HB	--	--	--	x	--	--	x	--	--	--	ST
" **filix-mas**	x	--	--	--	Z	x	x	--	--	--	--	--	--	x	--	ST/L
Epilobium angustifolium	x	--	--	--	--	--	?	--	--	--	--	x	--	--	--	ST
" **hirsutum**	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--
" **montanum**	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
" **obscurum**	--	--	--	--	EG→ST	x	?	--	x	--	--	--	--	--	--	--
" **palustre**	--	--	--	--	PT	PT	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--
" **parviflorum**	--	--	--	--	PT	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
" **roseum**	--	--	--	--	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Epipactis helleborine +	x	--	--	--	NH/ST	x	?	--	x	--	x	--	--	--	--	B
Equisetum arvense	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x
" **hyemale**	x	--	--	--	x	x	--	--	x	--	--	x	--	--	--	HB
" **pratense**	x	--	--	--	PT	PT	x†	--	--	--	--	--	--	--	--	--
" **sylvaticum**	--	--	--	--	B	--	--	B	--	--	--	--	--	--	--	--
Eranthis hyemalis (E)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	NH/Z
Eriophorum vaginatum	--	--	--	--	ST	x	--	Z/L,PT	--	--	--	--	--	--	--	--
Euonymus europaea	x	--	--	--	x	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Eupatorium cannabinum	x	--	--	--	KT	x	x	PT,DT/B	x	--	--	--	--	x	--	--
Euphrasia nemorosa agg.	--	--	--	--	ST	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
" **rostkoviana**	--	--	--	--	ST	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Fagus sylvatica	--	--	--	--	x	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x
Festuca altissima	x	--	--	--	x	x	--	--	x	--	x	x	--	x	--	x
" **gigantea**	x	--	--	--	TG	x	--	--	x	--	--	x	--	x	--	x
" **ovina agg.**	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
" **pratensis agg.**	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--
Filipendula ulmaria	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Fragaria moschata	--	--	--	--	L	x	--	--	x	--	--	--	--	--	--	--
" **vesca**	--	--	--	--	--	--	x	--	--	--	--	--	--	--	--	x
Frangula alnus	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Fraxinus exelsior	x	--	--	--	x	x	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Gagea lutea	--	--	--	--	--	x	--	--	x	--	--	--	--	--	--	KT,DT,B/DT
" **minima**	DT	--	--	--	DT	DT	--	--	DT	--	--	--	--	--	--	--
" **pratensis**	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	DT
" **spathacea**	--	--	--	--	KT/HB	x	x†	--	--	--	--	--	--	--	--	KT/HB
" **villosa**	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	DT
Galanthus nivalis (E)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	NH/Z
Galeopsis bifida	--	--	--	--	x	x	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--
" **tetrahit** +	DT,NH	--	--	--	--	--	x	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Galinsoga ciliata	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	ST

HAEUPLER & WÖLDECKE Tabelle 1

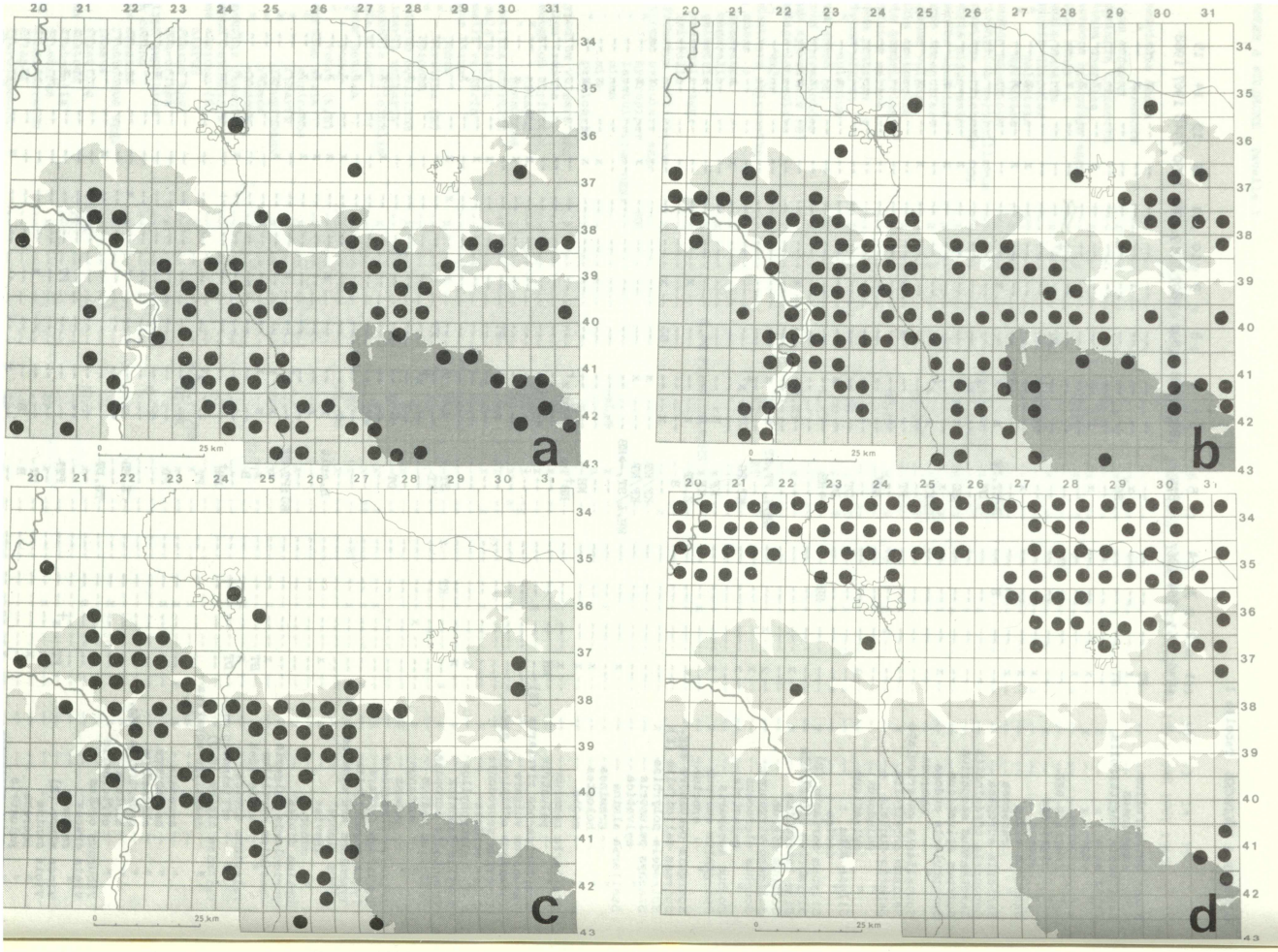
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	1836	1863	1864	1867	1875	1886	1888	1892	1897	1919	1921	1950	1948	1967	1968	1971
Galinsoga parviflora	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	L
Galium aparine	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
" odoratum	x	--	--	--	x	x	x	--	x	--	--	x	--	x	--	ST/Z
" palustre	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--	--	--
" saxatile	x	--	--	--	B	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
" sylvaticum	x	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--	x	--	--	--	--
" uliginosum	--	--	--	--	KT	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
" verum	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Geranium robertianum	--	--	--	--	--	--	x	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Geum rivale	x	--	--	--	x	x	x	--	x	--	--	x	--	--	--	--
" urbanum	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Glechoma hederacea	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Gnaphalium luteo-album	--	--	--	--	L	x	--	--	x	--	--	--	--	--	--	--
" sylvaticum	--	--	--	--	KT/PT	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--	ST
" uliginosum	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	ST
Gymnocarpium dryopteris	--	--	--	--	x	x	--	--	x	--	--	--	--	--	--	--
Hedera helix	x	--	--	--	KT	x	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Hepatica nobilis	x	--	--	--	x	x	x	--	x	--	--	x	--	--	--	PT/HB
Heracleum sphondylium	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Hieracium lachenalii	--	--	--	--	x	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--
" laevigatum	--	--	--	--	x	x	--	--	x	--	--	--	--	x	--	x
" sabaudum	x	--	--	--	x	x	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x
" sylvaticum	x	--	--	--	x	--	--	--	--	--	--	x	--	--	--	ST
" umbellatum	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Hippuris vulgaris	--	--	--	--	KT	KT	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Holcus lanatus	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x
" mollis	--	--	--	--	L,Z,DT	x	--	--	--	--	--	x	--	--	--	x
Hordelymus europaeus	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--
Hottonia palustris	x	--	--	--	ST	ST	x	--	x	--	--	--	--	--	--	--
Humulus lupulus	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x
Hydrocharis morsus-ranae	--	--	--	--	EG	--	x	--	x	--	--	--	--	--	--	--
Hypericum hirsutum	--	--	--	--	HB	HB	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--
" maculatum	--	--	--	--	NH/ST	x	x	--	x	--	--	--	--	--	--	--
" montanum	x	x	--	--	HB	HB	x	--	x	--	--	--	--	--	--	--
" perforatum	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x
" tetrapterum	--	--	--	--	--	B	x	--	--	--	--	x	--	--	--	--
Hypochoeris radicata	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	ST
Ilex aquifolium	x	--	--	--	--	--	x	--	--	--	x	x	--	x	--	x
Impatiens noli-tangere	x	--	--	--	PT,Z	x	x	--	x	--	x	x	--	x	--	HB
" parviflora	--	--	--	--	--	--	--	--	x	x	x	x	--	x	--	NH,Z/ST, DT,PT
Iris pseudacorus	--	--	--	--	EG	x	--	--	--	--	--	x	--	--	--	--
Juncus bufonius	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	ST
" effusus	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
" filiformis	--	--	--	--	--	--	--	L/ST	x	--	--	--	--	--	--	--
" tenuis	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x
Juniperus communis	--	--	--	--	B	x	--	--	x	--	--	--	--	--	--	--
Lamiastrum galeobdolon agg.	x	--	--	--	x	x	x	--	--	--	--	x	--	x	--	ST,L/ST,HB
Lamium album	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
" maculatum	--	--	--	--	x	x	x	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Lapsana communis	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x
Larix decidua (K)	x	--	--	--	PT	x	--	--	--	--	--	x	--	x	--	ST/L,
Lathraea squamaria	x	x	--	--	PT/KT,HB,B,	x	--	--	x	--	x	--	--	--	--	HB,KT/B,
Lathyrus montanus	--	--	--	--	ST†	ST	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
" tuberosus	--	--	--	--	--	--	x†	--	--	--	--	--	--	--	--	--
" vernus	x	--	--	--	PT†	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	DT
Lemna gibba	--	--	--	--	EG	x	--	--	x	--	--	--	--	--	--	--
" minor	--	--	--	--	--	--	x	--	--	--	--	--	--	--	--	BG
" trisulca	--	--	--	--	ST	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Leontodon autumnalis	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	ST
Ligustrum vulgare (K,E)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	ST
Linaria vulgaris	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--
Listera ovata	x	--	--	--	--	--	--	DT/B	x	--	--	--	--	x	--	--
Lolium multiflorum	--	--	--	x	NH†	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
" perenne	--	--	--	--	TG	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x
Lonicera periclymenum	x	--	--	--	x	--	--	--	--	--	--	x	--	--	--	x
" xylosteum	x	--	--	--	L/ST,KT	x	--	PT	x	--	x	--	--	x	--	--
Lupinus polyphyllus	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--
Luzula albida	--	--	--	--	L	x	--	--	x	--	--	--	--	--	--	--
" campestris +	x	--	--	--	--	--	--	DT	--	--	--	--	--	x	--	--
" multiflora +	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--	--	--	--	--	--
" pilosa	x	--	--	--	x	x	--	--	--	--	--	x	--	--	--	--
Lycopus europaeus	NH,ST	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x
Lysimachia nummularia	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
" vulgaris	x	--	--	--	--	--	x	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Lythrum salicaria	--	--	--	--	EG→Z	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--
Maianthemum bifolium	x	--	--	--	--	--	x	--	--	--	--	x	--	--	--	x
Malus sylvestris (E)	--	--	--	--	KT	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Medicago lupulina	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x
Melampyrum nemorosum	x	x	--	--	L,PT/HB	x	?	--	x	--	x	--	--	--	--	--
" pratense	x	--	--	--	--	--	x	--	--	--	--	x	--	x	--	--
Melica nutans	x	--	x	--	PT/B,KT	x	--	PT,L/ST, DT/B	x	--	x	--	--	--	--	--
" uniflora	x	--	--	--	→ L	x	--	--	x	--	x	x	--	x	--	x
Mentha aquatica	x	--	--	--	x	x	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--
" gentilis +	--	--	--	--	x	x	--	--	x	--	--	--	--	--	--	--

HAEUPLER & WÖLDECKE Tabelle 1

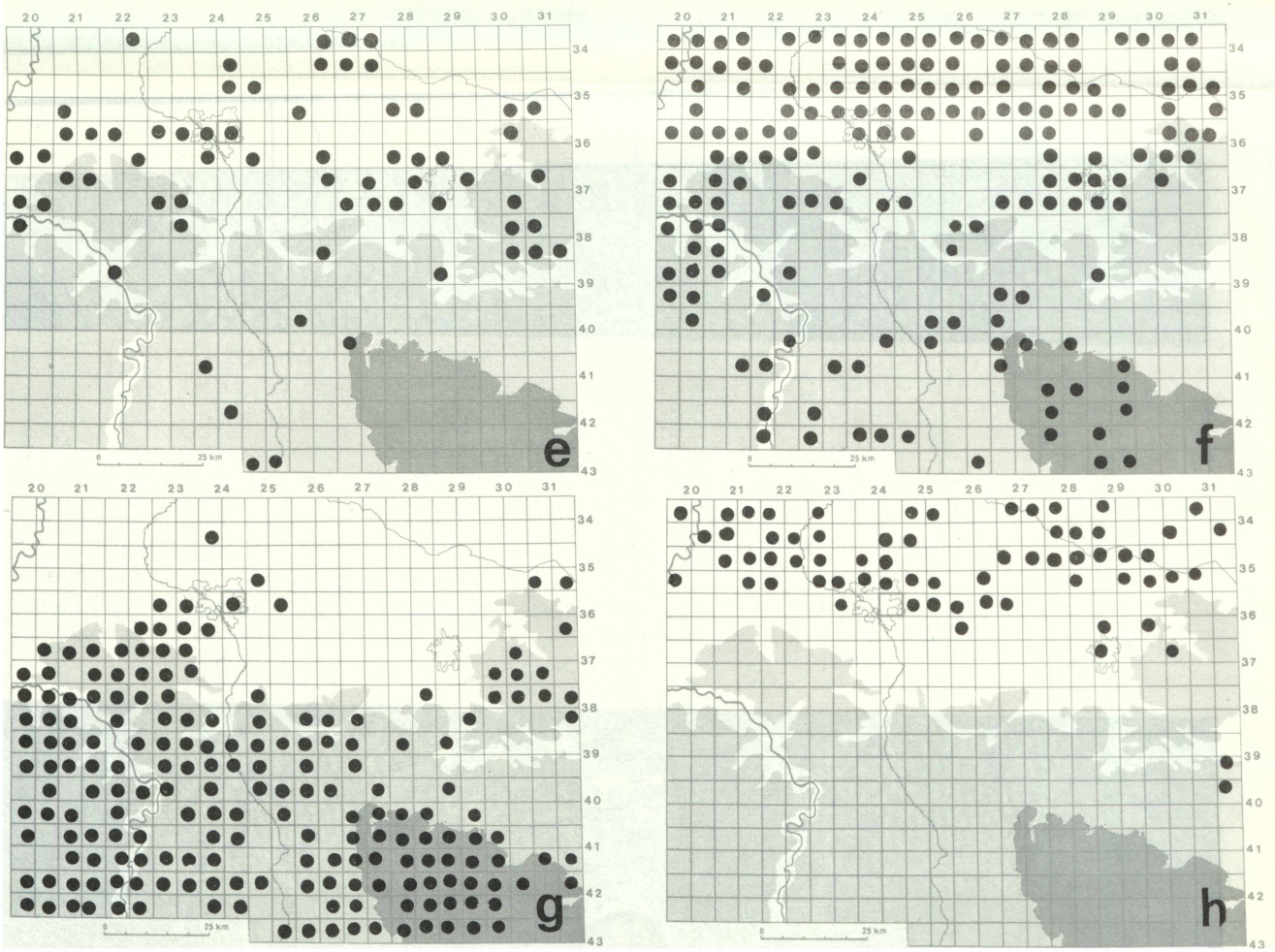
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	1836	1863	1864	1867	1875	1886	1888	1892	1897	1919	1921	1950	1948	1967	1968	1971
Mercurialis annua	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	L/ST
" perennis	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	NH	--
Milium effusum	x	--	--	--	x	x	--	--	x	--	--	x	--	x	--	x
Moehringia trinervia	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Molinia caerulea	x	--	--	--	x	x	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Monotropa hipopitys agg.	--	x	--	--	PT/KT	x	?	--	--	--	x	--	--	--	--	--
Montia minor +	--	--	--	--	--	--	--	B	--	--	--	--	--	--	--	DT
Mycelis muralis	x	--	--	--	x	x	x	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Myosotis discolor	--	--	--	--	DT/PT	--	--	--	--	--	x	--	--	--	--	--
" palustris	PT	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--
" sylvatica	x	--	--	--	?	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Myosoton aquaticum	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x
Myriophyllum verticillatum	--	--	--	--	EG,L†,PT/ST	x	x†	--	x	--	--	--	--	--	--	--
Nasturtium officinale agg.	--	--	--	--	EG†,L/ST	--	x†	--	x	--	--	--	--	--	--	--
Neottia nidus-avis	x	--	--	--	KE	KE	?	--	x	--	--	--	--	--	--	--
Oenanthe aquatica	x	--	--	--	--	--	x	--	x	--	--	--	--	--	--	BG
Ophrys insectifera	x	x	--	--	?	?	x†	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Origanum vulgare	--	--	--	--	KF/KT†	--	x†	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Oxalis acetosella	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Paris quadrifolia	x	--	--	--	HB,KE	x	x	--	x	--	--	--	--	--	--	--
Pastinaca sativa	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--
Phleum pratense +	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x
Phyteuma nigrum	L	--	--	--	HB	x	?	--	x	--	x	--	--	x	Z/L	--
" spicatum	--	--	--	--	HB	x	?	--	x	--	x	--	--	--	--	--
Picea abies (K)	--	--	--	--	L,PT	x	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Picris hieracioides	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Pinus sylvestris (K)	--	--	--	--	Z,ST	x	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Plantago lanceolata	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x
" major	--	--	--	--	NH	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x
Platanthera chlorantha	--	--	--	--	KT	KT	x†	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Poa annua +	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x
" compressa	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	ST
" nemoralis	x	--	--	--	x	x	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
" palustris	x	--	--	--	PT,NH,DT,B/HB	x	--	--	x	--	--	--	--	x	--	x
" pratensis agg.	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--
" trivialis	--	--	--	--	x	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Polygonatum multiflorum	x	--	--	--	--	--	x	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Polygonum aviculare agg.	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x
" hydropiper	NH	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
" lapathifolium agg.	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--
" minus	--	--	--	--	→L,B	x	--	--	x	--	--	--	--	x	--	L
" mite	--	--	--	--	--	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
" persicaria	--	--	--	--	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x
Polypodium vulgare agg.	x	--	--	--	DT	DT	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Populus tremula	--	--	--	--	x	x	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Potamogeton alpinus	--	--	--	--	KT,EG	x	--	--	x	--	--	--	--	--	--	--
" crispus	--	--	--	--	EG	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
" gramineus	x	--	--	--	--	x	x†	--	x	--	--	--	--	--	--	--
Potentilla sterilis	--	--	--	--	--	KT	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Primula elatior	x	--	--	--	x	x	x	--	x	--	--	x	--	--	--	--
Prunella vulgaris	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x
Prunus avium	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--	--	ST
" padus	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	x	--	x	--	--
" serotina (E)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	ST,NH/
" spinosa	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--	--	--
Pteridium aquilinum	x	--	--	--	Z	x	--	--	--	--	--	x	--	x	--	ST
Pulicaria vulgaris	--	--	--	--	KT†	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Pulmonaria officinalis	x	--	--	--	x	x	x	--	x	--	--	x	--	x	--	B/DT,HB/
Pyrola minor	--	--	--	--	x	x	x†	--	x	--	x	--	--	--	--	--
Quercus petraea	--	--	--	--	ST	x	--	DT	x	--	x	x	--	x	--	x
" robur	--	--	--	--	KE,NH	x	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
" rubra (K,E)	--	--	--	--	B	x	--	--	--	--	--	x	--	x	--	ST
Ranunculus acris	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x
" auricomus	x	--	--	--	x	x	--	--	--	--	--	x	--	--	--	HB
" ficaria	--	--	--	--	--	--	x	--	--	--	--	x	--	x	--	x
" lanuginosus	x	--	--	--	HB	x	--	--	x	--	--	--	--	--	--	--
" repens	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
" sardous	--	--	--	--	--	--	--	--	B	--	--	--	--	--	--	--
Reynoutria japonica	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	NH/Z
Rhamnus cathartica	--	--	--	--	KT	x	--	--	x	--	--	--	--	--	--	--
Ribes alpinum (K)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	Z/L,ST
" nigrum	x	--	--	--	B/DT,PT/KE	x	--	--	x	--	x	x	--	--	--	L/ST
" rubrum agg.	--	--	--	--	DT,KE	x	--	--	x	--	x	x	--	--	--	L/ST
" uva-crispa	x	--	--	--	x	x	--	--	x	--	--	x	--	x	--	x
Rorippa amphibium	--	--	--	--	→ST	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--
Rosa canina	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	ST
Rubus caesius	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--	--	--
" fruticosus agg.	x	--	--	--	x	--	--	--	x	--	--	x	--	x	--	x
" idaeus	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
" saxatilis	PT/DT	--	--	--	KT/B	x	--	--	x	--	--	--	--	--	--	--
Rumex acetosa	PT	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
" acetosella	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	ST
" aquaticus	x	--	--	--	EG	x	--	--	x	--	--	--	--	--	--	--
" conglomeratus	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--
" crispus	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--
" hydrolapathum	--	--	--	--	EG	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

HAEUPLER & WÖLDECKE Tabelle 1

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	1836	1863	1864	1867	1875	1886	1888	1892	1897	1919	1921	1950	1948	1967	1968	1971
Rumex obtusifolius	PT	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x
" sanguineus	x	--	--	--	x	--	--	--	x	--	--	--	--	x	--	x
Sagittaria sagittifolia	ST	--	--	--	SG†	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Salix alba	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x
" caprea	x	--	--	--	x	x	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
" cinerea	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--
" fragilis agg.	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--
" nigricans	--	--	--	--	--	--	--	PT	--	x†	--	--	--	--	--	--
" repens	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Sambucus nigra	x	--	--	--	x	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
" racemosa	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Sanicula europaea	--	--	B	--	B/KT,DT	x	x	--	x	--	--	--	--	--	--	--
Saponaria officinalis	--	--	--	--	DT	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Sarothamnus scoparius	--	--	--	--	--	--	x†	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Scirpus sylvaticus	--	--	--	--	EG	x	--	--	--	--	--	x	--	--	--	x
Scrophularia nodosa	x	--	--	--	x	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
" umbrosa	--	--	--	--	KT	x	x†	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Scutellaria galericulata	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	--
Selinum carvifolia	--	--	--	--	PT	--	--	x	x	--	--	--	--	--	--	--
Senecio fuchsii +	--	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	ST/L
" paludosus	--	--	--	--	NH†	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
" sylvaticus	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x
Silene alba	--	--	--	--	DT	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
" dioica	--	--	--	--	DT	--	x	--	--	--	--	--	--	x	--	x
Silybum marianum (U)	--	--	HB	--	→HB	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Sisymbrium officinale	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x
Sium latifolium	x	--	--	--	--	--	--	x	x	--	--	--	--	x	--	--
Solanum nigrum	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x
Solidago virgaurea	x	x	--	--	NH/L,PT,ST	x	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Sonchus oleraceus	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	L/ST
" palustris	x	--	--	--	KT,TG	KT	x†	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Sorbus aucuparia	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Sparganium emersum	x	--	--	--	KF	B	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
" erectum	--	--	--	--	KF	B	--	EG,B	--	--	--	--	--	--	--	--
Spergula pentandra agg.	--	--	--	--	Z,ST	x	--	--	x	--	--	--	--	--	--	--
Spiraea salicifolia (E)	--	--	--	--	B	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Spirodela polyrhiza	--	--	--	--	--	x	--	SG	x	--	--	--	--	--	--	--
Stachys palustris	--	--	--	--	KF/KT	--	x	--	--	--	--	--	--	x	--	--
" sylvatica	--	--	--	--	KF/KT	--	x	--	--	--	--	x	--	x	--	ST
Stellaria alsine	x	--	--	--	NH,L/ST,→HB	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
" graminea	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	ST/L
" holostea	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
" media	x	--	--	--	NH	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Stellaria nemorum	x	--	--	--	HB†	--	x†	--	--	--	--	--	--	--	--	--
" palustris	NH	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Symphoricarpos rivularis (E)	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	ST
Tanacetum vulgare	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--	--	x
Taraxacum officinale agg.	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Teucrium scorodonia	--	--	--	--	--	x	--	ST	--	--	--	--	--	--	--	--
Tilia cordata	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--	--	--
" platyphyllos	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--	--	x
Torilis japonica	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x
Trientalis europaea	--	--	KT	x	ST	x	x	--	x	--	x	x	--	--	--	--
Trifolium medium	--	--	--	--	KT	--	--	KT	x	--	--	--	--	--	--	--
" montanum	--	x	--	--	--	--	x†	--	--	--	--	--	--	--	--	--
" repens	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x
Trisetum flavescens	--	--	--	--	DT	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Tussilago farfara	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Typha angustifolia	--	--	--	--	--	KT	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Typhoides arundinacea	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	--
Ulmus glabra	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
" laevis	x	--	--	--	B,cult	x	--	--	x	--	--	x	--	x	--	x
" minor	--	--	--	--	--	x	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Urtica dioica	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Utricularia vulgaris	--	--	--	--	EG:PT/ST	--	x†	--	x	--	--	--	--	--	--	--
Vaccinium myrtillus	x	--	--	--	x	x	x	--	--	--	--	x	--	--	--	ST
" vitis-idea	ST	--	--	--	x	x	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--
Valeriana dioica	x	--	--	--	B	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
" officinalis agg.	DT	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x	--	x
Veronica alpina (K,U)	--	--	--	--	NH†	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
" anagallis-aquatica agg.	--	--	--	--	PT	--	x†	--	--	--	--	--	--	--	--	--
" arvensis	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	DT
" beccabunga	--	--	--	--	PT	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
" chamaedrys	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x	--	x
" hederifolia agg.	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	DT,DT/B
" montana	--	--	--	--	Z,HB	x	--	--	x	--	x	--	--	--	--	ST/L
" officinalis	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	ST
Viburnum opulus	x	--	--	--	TG,DT	--	--	--	--	--	--	x	--	--	--	--
Vicia cracca	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x
" sepium	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	x
Vinca minor (E)	PT	x†	--	--	PT?	--	--	--	PT	--	--	--	--	x	--	ST/L
Viola canina	x	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
" odorata	x	--	--	--	DT	--	--	--	x	--	--	--	--	--	--	LT,ST,DT/B
" palustris	--	--	--	--	B	B	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
" reichenbachiana	x	--	--	--	--	--	x	--	--	--	--	x	--	--	--	x
" riviniana	--	--	--	--	--	--	x	--	--	--	--	--	--	--	--	x
Viscum album	--	--	--	DT	DT	--	--	--	x	--	--	--	--	--	--	--
Vulpia myurus	--	--	B	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--



HAEUPLER & WÖLDECKE, Abb. 1



HAEUPLER & WÖLDECKE, Abb. 1

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover

Jahr/Year: 1971

Band/Volume: BH_7

Autor(en)/Author(s): Haeupler Henning E. [Häupler], Wöldecke Klaus

Artikel/Article: Die Gefäßpflanzenflora der Eilenriede und ihre pflanzengeographische Stellung in Niedersachsen 129-138